

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 27. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2018)

zum Thema:

Schimmelbefall am Flughafen SXF

und **Antwort** vom 15. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13642
vom 27. Februar 2018
über Schimmelbefall am Flughafen SXF

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Welche konkreten Gebäude des Flughafen Schönefeld (SXF) sind derzeit vom Schimmelbefall betroffen? (bitte auflisten nach: Datum der Entdeckung, Gebäude, Schimmelart)
a) Seit wann besteht Kenntnis über den Schimmelbefall in den Gebäuden des Flughafen Schönefeld?

Zu 1.: Der Schimmelbefall konzentriert sich auf einen Teil des Gebäudes C004, einem Barackenbau im äußersten nordöstlichen Teil des Flughafens Schönefeld (SXF) nahe der Autobahn 113. Als schwerwiegendes Problem tauchte der Schimmelbefall erstmals im Zusammenhang mit baulichen Instandsetzungsmaßnahmen im November 2017 auf.

2. Sind darüber hinaus Gebäude des zukünftigen Flughafen BER betroffen? Wenn ja, welche?

Zu 2.: Gebäude des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) sind nicht betroffen.

3. Welche Vorkehrungsmaßnahmen wurden getroffen? Wenn keine, warum nicht?

Zu 3.: Die FBB hat die betroffenen Bereiche unmittelbar geräumt, nachdem sie Kenntnis vom gesundheitsgefährdendem Schimmelbefall erlangte. Den Mieterinnen und Mietern wurden Ersatzflächen zur Verfügung gestellt. Weiterhin hat die FBB eine fachgerechte Reinigung des Mobiliars veranlasst. Den noch im Gebäude verbliebenen Beschäftigten werden in Kürze andere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

4. Sind bereits Krankheitsbilder von Mitarbeitern bekannt, die durch Schimmelbefall hervorgerufen wurden? Wenn ja, welche?

Zu 4.: Der FBB sind keine diesbezüglichen Krankheitsbilder bekannt.

5. Welche Maßnahmen der Schimmelbeseitigung wurden umgehend eingeleitet?
- a) Wurde bereits eine Firma im Zuge unmittelbarer Gefahr für die Mitarbeiter beauftragt?
 - b) Findet eine europaweite Ausschreibung der Dienstleistung statt? Wenn ja, wann?
 - c) Wird der Auftrag nach Angebotsabgabe vergeben? Wenn ja, welche Firmen werden angefragt?

Zu 5.: Sobald das betroffene Gebäude C004 freigeräumt ist, wird es abgerissen und das Areal für einen Ersatzcontainerbau an gleicher Stelle vorbereitet. Die FBB geht davon aus, dass der Neubau noch im Frühjahr realisiert werden wird. Langfristig wird, wie im Masterplan vorgesehen, ein neuer Stützpunkt für die Bodenverkehrsdienstleister errichtet.

6. Welche Maßnahmen will der Flughafenbetreiber künftig durchführen, um Schimmelbefall in SXF und BER zu verhindern?

Zu 6.: Im Rahmen baulicher Instandhaltungsmaßnahmen wird die FBB Räumlichkeiten verstärkt auf möglichen Schimmelbefall überprüfen.

Berlin, den 15.03.2018

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen